

DIE MIT DEM OOOH & AAAH

**REISENMIT
SINNEN**

REISEN MIT SINNEN
Pardon/Heider Touristik GmbH
Erfurter Str. 23
D- 44143 Dortmund
Fon 0231-589792-0
Fax 0231-164470
info@reisenmitsinnen.de
www.reisenmitsinnen.de
www.kapverdischeinseln.de

USBEKISTAN

HIRTENPFADE & MEDRESEN



**16-tägige Wander- und Erlebnisreise
mit qualifizierter Insider-Reiseleitung**



IHRE HIGHLIGHTS

Wanderungen im "Land der Steine", zu Seen, Bergpässen, Obstgärten und durch wilde Schluchten

Kulinarische Spezialitäten kostenlos: Lagman, Plov, Wein- und Bierprobe

Jurtenleben mit Lagerfeuer und Kamelreiten

Taschkent von unten – unterwegs mit der U-Bahn

Alltagsleben im Dorf: Brot backen und Ziegen melken

Wanderreise

Usbekistan

17 Tage, 6-12 Gäste

Wandern, Alltagskultur, Natur, Begegnungen

Insider-Reiseleitung: Jurabek, Avaz, Ivan, Ulugbek,

PRIMA KLIMA – DIE ZUKUNFT DES REISENS

Klimafreundlich reisen inklusive. Klimaschutz ist für uns eine Herzensangelegenheit. Bei allen Reisen kompensieren wir zu 100 % die CO₂-Emissionen Ihrer Flug- oder Bahnreise, der Unterkünfte, Mahlzeiten und alle Transporte in den Zielgebieten über atmosfair. Dazu gehören sämtliche Inlandsflüge, Bahn-, Schiffs- oder Bustransfers.

Mehr hierzu finden Sie weiter unten.



KARTE ZUR REISE



Lagerfeuer-Romantik beim Musizieren im Nomadencamp und uralte Traditionen treffen auf moderne Architektur in Taschkents „Untergrund“. Die Zeit der Zauberer und Hexen ist selbst im „Tal des Teufels“ vorbei, und das gehörnte Wesen am Horizont entpuppt sich doch als Ziege.

REISEVERLAUF - 16 TAGE

(Verpflegung: **F** = Frühstück, **M** = Mittagessen; **L** = Lunchpaket, **P**= Picknick
A = Abendessen)

Die Angaben zu den Wanderstrecken und -zeiten, Flug-, Fähr- und Transferzeiten sind angenäherte Erfahrungswerte und können je nach Straßenbeschaffenheit und Verkehrsaufkommen variieren. Transferzeiten von unter einer Stunde pro Tag sind nicht angegeben.

1.Tag: Flug von Frankfurt nach Taschkent

Flug von Frankfurt via Istanbul nach Taschkent, Hauptstadt Usbekistans.

2.Tag: Hauptstadt Taschkent entdecken

Bei der Ankunft am frühen Morgen erwartet uns unsere deutschsprachige Reiseleitung und bringt uns zum Hotel. Sie haben Zeit sich erst einmal auszuruhen, bevor es auf erste Erkundungstour geht.

Taschkent bietet eine vielseitige Mischung aus traditioneller Baukunst und moderner Architektur, sowie lebhaftes Plätzen wie den Amir-Timur-Platz. In der Altstadt besuchen wir den Komplex Hazrati Imam.

Mittags kosten wir das traditionelle Gericht Lagman (bis zu 2m lange Nudeln mit Lamm und Gemüse). Beim Bummel über den Chorsu Basar genießen wir die orientalischen Farben, Düfte und Aromen der frischen saisonalen Gemüse und Früchte.

Am Nachmittag Besuch des Ateliers einer berühmten Familie von Keramikherstellern. Alisher Rakhimov, in sechster Generation Keramikmeister, führt uns selbst durch seine Werkräume und erzählt von dieser traditionsreichen Arbeit, über seine Familie, Bräuche und die Kunst.

Abends beim Willkommensessen tauschen wir uns erste Ausdrücke aus.

Übernachtung: Early Check-In und 1 Nacht im Human Hotel in Taschkent

Verpflegung: F/M/A

3.Tag: Wanderung in den Chimgan-Bergen

Nach dem Frühstück Transfer in die nahe gelegenen Chimgan Berge. Bei Chimgan auf 1.600 m Höhe startet unser etwa 1-stündiger Aufstieg zum Bergpass Pesochnyy (1.830 m), der einen herrlichen Rundblick bietet. Anschließend geht es nun wieder bergab durch einen Birkenhain zur Gulkam-Schlucht auf 1.500 m. Der Wald lädt zur Mittagsrast ein.

Der Abschnitt durch die Schlucht ist der wohl interessanteste Teil der Wanderung. Wir queren kleine Wasserfälle und laufen entlang des Flusses, welcher sich zwischen den bis zu 5 Meter aufragenden Felswänden hindurch windet. Immer wieder queren wir den Fluss. Am Ende des Canyons erwartet uns der Fahrer, der uns zum Hotel bringt. Diese Wanderung kann auch verkürzt gemacht werden.



Gesamtfahrzeit: 80 km, ca. 1,5 - 2 Std.

Wanderung: gesamt ca. 7 Std., + 650 Hm / - 1.000 Hm (Stöcke empfohlen)

Übernachtung: 1 Nacht im Lake House Hotel in den Chimgans

Verpflegung: F/P/A

4.Tag: Sonnenwiese, Pässe und Flusstal / Zug nach Bukhara

Nach dem Frühstück starten wir unsere heutige Wanderung mit dem kurzen Transfer zum Startpunkt am Urtakumbel-Pass auf 1.850m Höhe. Hier erwartet uns eine atemberaubende Aussicht über die Berge und das Tal. Von hier aus geht es dann fast nur noch allmählich bergab hinunter ins Beldersay-Flusstal. Unter den Bäumen werden wir rasten und picknicken. Auf der anderen Talseite geht es wieder etwas bergauf und quer an den Bergen entlang bis wir wieder den Stausee Chorvoq erreichen, wo unser Fahrzeug wartet, welches uns zurück nach Taschkent bringt.

Abends besteigen wir den Zug nach Bukhara (voraussichtlich 18.45 - 22.20 Uhr).

Gesamtfahrtzeit: 110 km, ca. 1,5 - 2 Std., Zugfahrt: ca. 3,5 Std.

Wanderung: Gehzeit ca. 4 Std., +/- 550 Hm

Übernachtung/en: 3 Nächte, Kavsar Boutique-Hotel in Bukhara

Verpflegung: F/P/-

5.Tag: Märchenhaftes und künstlerisches Bukhara

Bukhara ist märchenhaft! Moscheen, Brunnen und Mausoleen bilden das älteste erhaltene Zeugnis islamischer Architektur Zentralasiens. Hier ist das Seidenstraßen-Feeling spürbar.



Heute können wir erste Besichtigungen unternehmen, z.B. Medresen (Koranschulen), Gebäude-Ensembles und Moscheen am Ensemble Poi Kalon (mit Moschee, Minarett und einer aktiven Medrese).

Duftende Gewürz- und Kräutertees mit Safran und Ingwer, oder einen Kaffee mit Kardamom und lokalen Süßigkeiten gibt es im Silk Road Teehaus.

Anschließend führt uns die Reiseleitung durch den riesigen, überdachten Kuppelbasar der Stadt - für jede Ware und jedes Handwerk gibt es einen eigenen Bereich. Wir sehen einem Schmied über die Schulter und sprechen mit einem Kalligraphen und einem Suzaniteppich- und Puppenhersteller. Dabei erfahren wir viel über diese alten, heute immer noch praktizierten Künste. Wer möchte, kann hier sicherlich auch das ein oder andere orientalische Souvenir ergattern.

Verpflegung: F/-/-



6.Tag: Alltagsleben in Bucharas Altstadt

Wir besichtigen heute die Tschor Minor Medrese, deren vier Minarette (tschor = vier) und der Gesamtstil Ähnlichkeiten mit dem indischen Baustil aufweisen.

Dann machen wir einen Bummel durch das Herz der Altstadt mit dem Labi Chauz, wo eines der größten Wasserbecken der Stadt liegt - trotz der häufigen Hitze ein erfrischender Ort. Ursprünglich gab es in Buchara viele Teiche, die als Wasserreservoir für die Bevölkerung dienten. Da sich von diesen Teichen aber auch Krankheiten ausbreiteten, wurden die meisten in den 1920er und 1930er Jahren trockengelegt. Das Wasserbecken von Labi Chauz war eines der größten der Stadt und wurde 1620 vom damaligen Großwesir angelegt. Die Fläche westlich des Bassins ist als Park gestaltet, in dem jahrhundertealte Maulbeerbäume an heißen Tagen kühlenden Schatten spenden. Um diesen Komplex aus Wasserbecken und Park herum sind drei Bauwerke angeordnet und auf diesen ausgerichtet. Im Norden jenseits der Straße liegt die bereits 1569 vor der Anlage des Ensembles errichtete, enorme Kukeldash-Medrese. Im Westen findet man eine ehemalige Pilgerunterkunft und Karawanserei aus dem frühen 17. Jahrhundert, beide nach dem Gründer des Ensembles Nodir Devon Begi benannt.

Die Synagogen und den Friedhof des südlich angrenzenden jüdischen Viertels erkunden wir am Nachmittag auf einem Spaziergang.

Verpflegung: F/-/-

7.Tag: Fahrt in die Wüste

Fahrt nach Nurata, wo wir die Quelle Tschaschma mit mineralreichem Wasser und heiligen Fische besuchen, ein Wallfahrtsort. Über Nurata thronen noch heute die Ruinen der Festung Alexanders des Großen, eines der ältesten und bedeutendsten archäologischen Monumente der Region. Ein weiterer Stopp ist bei einem Keramikmeister im Ort Gijduvan.

Nach einer Mittagspause Weiterfahrt zum Jurtenlager Nurata, wo wir den Tag am Lagerfeuer mit Liedern nomadischer Akyn-Sänger ausklingen lassen.

Gesamtfahrzeit: 280 km, ca. 4,5 Std.

Wanderung: Gehzeit ca. 4 Std., +/- 550 Hm

Übernachtung: 1 Nacht in einer Jurte im Jurtencamp

Verpflegung: F/-/A



8.Tag: Wanderung zum Aydarkul-See

Heute wandern wir zum Aydarkul-See. Auf Wunsch kann man diese Strecke auf Kamelen reiten. Wir picknicken am Seeufer. Bei gutem Wetter ist es möglich, im See zu baden.

Nachmittags Fahrt zum Dorf Asraf. Nach der Ankunft kurze Wanderung vom Bus bis zum Gasthaus. Bei einem Spaziergang in der Umgebung können Sie etwas in den Alltag der Einheimischen blicken. Versuchen Sie sich doch selber einmal beim Ziegen melken oder Brot backen im Tonofen.

Abendessen im Gasthaus bei der Familie.

Wanderungen: Gehzeit ca. 8 km, 2,5 Std. und ca. 1 Std., einfach
Gesamtfahrtzeit: 120 km, ca. 3 Std.

Übernachtung: 2 Nächte im Gästehaus im Dorf Asraf

Verpflegung: F/P/A



9.Tag: Wandern zwischen Dörfern und Natur

Frühstück mit der Familie. Das Dorf Asraf erstreckt sich durch das gesamte Tal und war früher stark besiedelt. Es ist der ideale Ausgangspunkt für Wanderungen und Spaziergänge entlang des Flusses im nahen Naturreservat.

Ihr Reiseleiter führt Sie zusammen mit dem lokalen Begleiter, der mit allen Wanderwegen vertraut ist, auf einer ganztägigen Wanderung ins Kadvan-Tal. Sie wandern an einer alten Festung vorbei und besuchen eine alte arabische Schriftstelle.

Weiter geht es zu einem kleinen Wasserfall, wo man sich in einem der kleinen natürlichen Schwimmbekken abkühlen. Unterwegs ist ein Picknick geplant. Das Tal ist großartig für Vogelbeobachtung und bietet eine vielfältige Flora und Fauna.

Am Nachmittag kehren wir wieder zum Dorf zurück.

Abends helfen wir den Gastgebern bei der Herstellung des Nationalgerichtes Plov mit seinem besonderen Geschmack nach Gewürzen und Rauch und lassen es uns dann schmecken.

Wanderung: gesamt ca. 7,5-8 Stunden mit vielen Pausen, 15 km, meist eben, moderat wegen der Dauer

Verpflegung: F/P/A



10.Tag: 1.000-jähriger Baum und Samarkand

Heute fahren wir etwa 20 Minuten zum Dorf Majrum in den Nurata-Bergen. Eine kurze Wanderung führt uns zu einem einzigartigen Naturdenkmal – ein Wacholderbaum, der nicht weniger als 1.500 Jahre alt ist. Der Legende nach hat Alexander der Große diesen Baum selbst gepflanzt. Er beeindruckt durch seine gigantischen Dimensionen. Der Stamm hat einen Umfang von 24 Metern und man kann leicht unter seinen ausladenden Ästen entlanggehen, die unter dem Gewicht von Jahrhunderten gebogen sind.

Nachmittags Fahrt nach Samarkand mit Mittagspause unterwegs.

Wanderung: Gehzeit ca. 2 Std. einfach

Gesamtfahrtzeit: 210 km, ca. 4 Std.

Übernachtung: 3 Nächte im Registon Saroy Hotel in Samarkand

Verpflegung: F/M/-



11.Tag: Leuchtendes Samarkand

Wir besichtigen die eindrucksvolle Stadt der Mausoleen und Moscheen mit dem mosaikbesetzten Registan-Platz, dem Herz der Stadt. Umgeben von drei Medresen und einem Mausoleum ist dies einer der prächtigsten Plätze Zentralasiens. Der Nachmittag steht dann zur freien Verfügung. Bummeln Sie durch die engen Gassen, feilschen Sie auf dem Basar oder finden Sie Ihren Lieblingsplatz zum Sitzen und Gucken. Fakultative Ausflüge oder Besichtigungen sind möglich.

Bierprobe in der Pulsar Brauerei, der ältesten Brauerei Zentralasiens, die von dem deutschen Unternehmer Otto von Barai und tschechischen Architekten gebaut wurde. Das Bier, das die uralten Traditionen der europäischen Brauindustrie und das lokale Wasser kombiniert, wurde bald vor Ort populär. Wir können die Fabrik besuchen und das Bier vor dem Abendessen kosten.

Verpflegung: F/-/-



12.Tag: Observatorium, Basar und Bilder

Heute besuchen wir historische Schätze: die Ruinen des mittelalterlichen Observatoriums von Ulugbek, die Nekropole von Schachi Zinda und das Hodja Daniyoy Mausoleum. Danach haben Sie Zeit für eigene Erkundungen, z.B. für einen Basarbummel.

Fakultativ: In der Gemäldegalerie Aysel erfahren wir, warum diese gleichzeitig als Kunstverein für Textilien – insbesondere Natur- und Seidenstoffe – dient. Man verwendet hier verschiedene Dekor- und Behandlungstechniken, sowohl nach bekannten, als auch laut fast verschollenen Volksrezepten. Wir können auch auf Wunsch ein Gespräch mit der Leiterin der Galerie organisieren.

Verpflegung: F/-/-

13.Tag: Wanderung in den Serawchan-Bergen und historisches Shachrisabs

Heute fahren wir zum Tachta Karatscha Bergpass auf 1.900m Höhe. Von hier aus haben wir einen Panoramablick auf die schneebedeckte Altai-Bergkette. Verkäufer preisen ihre Waren wie getrocknete Früchte, Teekräuter, Käsekugeln und vieles mehr an.

Wanderung durch das "Tal des Teufels", welches seinen Namen aufgrund der ausgefallenen Steinformationen hat. Laut der Legende haben Zauberer und Hexen hier ihre Opferzeremonien abgehalten. Die Einwohner der Gegend glauben, dass es hier eine Bodenenergie gibt, die die Milch aller Kühe, die hier vorbeigehen, noch besser macht. Ob man dies glaubt oder nicht - der Ausflug hierhin lohnt sich auf jeden Fall.

Anschließend fahren wir weiter nach Schachrisabs. Besichtigung der historischen Stadt mit dem Ak Sarai Palast und dem Dorus-Saodat-Komplex.

Am späten Nachmittag fahren wir weiter nach Süden zum Dorf Derbent. Unterbringung und Abendessen im Gästehaus.

Wanderung: Gehzeit ca. 1-2 Std. einfach
Gesamtfahrtzeit: 230 km, ca. 4,5 Std.

Übernachtung/en: 2 Nächte, Guesthouse in Derbent

Verpflegung: F/-/A



14.Tag: Schluchtwanderung bei Derbent

Durch die Schlucht Daroi Kalon fahren wir zur Quelle Chodjai Maychona (ca. 20 Minuten). Hier beginnt unsere heutige Wanderung entlang dem Fluss Matschai bis zur wilden Schlucht Tangisar. Rückkehr mit dem Bus zum Dorf.

Wanderung: Gehzeit: ca. 5-6 Std., einfach

Verpflegung: F/-/A

15.Tag: „Bunte“ Wanderung und Fahrt nach Samarkand

Vormittags Wanderung in der Umgebung. Das Dorf Derbent liegt in einem Flusstal und ist an vier Seiten von Bergen umgeben, deren Sand in verschiedenen Farben gefärbt ist: Weiß, Gelb, Rot. Hier kann man nicht nur einmalige Landschaften genießen, sondern auch nomadisches Leben näher kennenzulernen. Wir wandern durch die Schlucht und zum Dorf Machay.

Am frühen Nachmittag Rückkehr nach Samarkand. Abschiedsabendessen.

Wanderung: Gehzeit: ca. 3 Std., einfach

Gesamtfahrtzeit: 320 km, ca. 5 Std.

Übernachtung/en: 1 Nacht, Boutique-Hotel Rabat in Samarkand

Verpflegung: F/-/A



16.Tag: Heimflug

Früh morgens Transfer zum Flughafen und Heimflug via Istanbul.

Verpflegung: F/-/-

TEILNEHMER & TEILNEHMERINNEN

6 bis 12 Personen

TERMINE UND PREISE

USW-230512	Fr. 12.05.	- Sa. 27.05.23	3.540 €
USW-230818	Fr. 18.08.	- Sa. 02.09.23	3.540 €
USW-230901	Fr. 01.09.	- Sa. 16.09.23	3.540 €

Einzelzimmerzuschlag: 310 €

Bitte beachten Sie, dass Einzelbelegung im Jurtencamp und im Dorf Asraf nicht immer möglich ist (je nach Gruppengröße). Bitte beachten Sie, dass bei diesen Übernachtungen nur einfache sanitäre Einrichtungen vorhanden sind (Gemeinschaftsbad und -WC).

Hinweis für Alleinreisende: Die Buchung eines halben Doppelzimmers ist je nach Verfügbarkeit möglich. Falls zum Zeitpunkt Ihrer Buchung noch kein gleichgeschlechtlicher Zimmerpartner angemeldet ist, berechnen wir einen reduzierten Einzelzimmerzuschlag von 60%. Bei voller Belegung des Doppelzimmers wird dieser Zuschlag umgehend gutgeschrieben.

Frühbucher sparen 107 €. Frühbucherrabatt: 3 % auf den Grundreisepreis bei Buchung bis zu 6 Monate vor Reisebeginn.

Anzahlung: 20 % des Reisepreises. Restzahlung 21 Tage vor Reisebeginn. Letzte Rücktrittsmöglichkeit durch uns: 21 Tage vor Reisebeginn.

LEISTUNGSÜBERSICHT

Im Preis enthalten

- Flug Frankfurt–Taschkent und Samarkand–Frankfurt via Istanbul in Economy Class
- Schnellzug Taschkent–Bukhara
- Alle Transfers laut Programm im Privatfahrzeug
- Insg. 15 Übernachtungen: 10x Mittelklassehotel im DZ mit Du/WC, 1x Jurtencamp, 4x Gästehaus, jeweils mit Gemeinschaftsbad (s. Unterkünfte)
- Verpflegung: 15x Frühstück, 4x Picknick, 2x Mittag-, 8x Abendessen (tlw. mehrgängig)
- Programm-Details: 8 Wanderungen, Stadtführungen in Taschkent, Buchara und Samarkand, Treffen mit Künstlern und Handwerkern, kulinarische Verkostungen, Brauereibesuch, Keramikatelier
- Eintritte laut Detailprogramm
- Qualifizierte Insider-Reiseleitung in Deutsch
- Wunsch-Reiseführer (mit Gutschein-Code für unseren Shop)
- CO2-neutral reisen! Landprogramm zu 100 % kompensiert

Optional buchbare Leistungen

- Rail&Fly 2. Kl.: 85 €, 155 € in der 1. Klasse
- Business-Class: auf Anfrage
- Reiseschutz. Gern machen wir Ihnen ein Angebot über unseren Partner, der ERGO Reiseversicherung, als Jahresschutz oder einmalig für diese Reise.**
- Empfohlene Verlängerungen & fakultative Ausflüge (s. unten)

Nicht im Preis enthalten

- An- und Abreise zum Flughafen Frankfurt
- Getränke und weitere bzw. nicht angegebene Verpflegung
- Trinkgelder und sonstige persönliche Ausgaben
- Foto- und Videogebühren

ANREISE

Die Anreise erfolgt mit von Frankfurt nach Taschkent via Istanbul mit Turkish Airlines. Der Rückflug startet von Samarkand aus nach Frankfurt. Für die Anreise zum Flughafen bieten wir Ihnen sehr gerne Rail&Fly Tickets oder Innerdeutsche Zubringer an.

Rail&Fly-Ticket, 2. Klasse, retour	Rail&Fly-Ticket, 1. Klasse, retour
85 €	155 €

VISUM & EINREISEBESTIMMUNGEN

Für die Einreise benötigen Reisende mit deutscher Staatsangehörigkeit einen Reisepass, der noch mindestens vier Monate über Ablauf des usbekischen Visums hinaus gültig ist. Seit 2019 benötigen Deutsche, Schweizer und Österreicher für eine Reise bis 30 Tage nach Usbekistan **KEIN Visum mehr**.

Bitte senden Sie uns **vorab in jedem Fall Ihre Reisepassdaten**, die auch für die Reservierungen vor Ort benötigt werden.

Die Einreisebedingungen für weitere Nationalitäten teilen wir Ihnen gerne auf Anfrage mit. Bitte beachten Sie, dass der Reisende für die Einhaltung der Einreisebestimmungen selbst verantwortlich ist.

Wichtiger Hinweis: Falls zeitweilige Aufenthalte in Nachbarstaaten mit anschließender Rückkehr nach Usbekistan beabsichtigt sind, muss unbedingt ein Visum mit mehrfacher Einreisemöglichkeit beantragt werden. Nachträgliche Änderungen sind erfahrungsgemäß nicht möglich.

Eine Visumserteilung am Flughafen Taschkent bei der Einreise ist nur im Ausnahmefall bei denjenigen Reisenden möglich, die ihren Wohnsitz in einem Land haben, in dem Usbekistan keine Auslandsvertretung unterhält.

VORGESCHRIEBENE IMPFUNGEN:

Es sind keine Impfungen vorgeschrieben (Gelbfieberimpfung nur erforderlich, sofern man aus einem Infektionsgebiet einreist). Empfohlen werden die Standardimpfungen (Polio, Tetanus, Diphtherie), Hepatitis A / (B) und Typhus. Wir empfehlen einige Wochen vor Abreise aktuelle Informationen bei den Tropeninstituten einzuholen.

Hilfreiche Websites:

www.fit-for-travel.de

www.crm.de

www.die-reisemedizin.de

www.rki.de

REISESCHUTZ

Haben Sie bereits an Ihren Reiseschutz gedacht? Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktritts- und Reiseabbruch-Versicherung* zur Deckung der Rückführungskosten bei Unfall oder Krankheit sowie einer Auslandskrankenversicherung. Oft lohnt sich ein Vergleich der Preise der Jahres- und Einzelversicherung.

Gerne beraten wir Sie mit einem konkreten Angebot passend zu Ihrem Reisepreis. Ebenso finden Sie in Ihren Buchungsunterlagen „Ihr Reiseschutz – Für alle Fälle“ weitere Informationen.

* Unsere Gäste mit ständigem Wohnsitz in der Schweiz bitten wir, sich für nähere Informationen hierzu an die Vertretung der ERGO in der Schweiz zu wenden.

GESTALTEN SIE IHREN TAG – UNSERE EMPFEHLUNGEN

Wir möchten Ihnen sehr gern die Möglichkeit geben Ihre Reise in der Kleingruppe mit zu gestalten. Ihre individuellen Wünsche haben ab sofort Platz bei uns.

Wählen Sie frei aus unseren fakultativen Angeboten. Sie können dieses Zusatzprogramm bei Buchung mitreservieren oder auch vor Ort bei Ihrer Reiseleitung buchen.

6. TAG: BUCHARA

Besichtigen Sie die Highlights der Stadt auf eigene Faust, gehen Sie in ein Museum oder besuchen Sie ein Spa.

Inkludierte Leistungen: Guide in Englisch

Durchführung ab 2 Personen

Preis pro Person: bei 2 Personen: auf Anfrage



12. TAG: SAMARKAND

Brotbackkurs oder Weinverkostung. Welcher kulinarische Genuss darf es sein? Fragen Sie einfach Ihre Reiseleitung.

Inkludierte Leistungen: Brotbackkurs mit Transfers, Weinverkostung mit Transfers und Eintritt.

Durchführung ab 1 Person

Preis pro Person: bei 2 Personen: auf Anfrage

VERLÄNGERUNGSMÖGLICHKEITEN

Sie haben noch nicht genug gesehen? Bleiben Sie doch noch ein paar Tage und verlängern Sie vor Ort! Gerne senden wir Ihnen per Email oder Post weitere Informationen zu den Verlängerungsmöglichkeiten zu.

4-5 TAGE WEST-USBEKISTAN

Flug von Tashkent nach Nukus im Westen Usbekistans. Besuch des Savitskiy Kunst-Museums. Auf dem Weg nach Chiwa (270 km) Besichtigung der alten Lehmfestung Ayaz Kale und der antiken choresmischen Stadt Toprak Kale. Zwei Tage erkunden Sie die jahrhundertealte Oasenstadt Chiwa, heute UNESCO Weltkulturerbe. Flug nach Tashkent.

Inkludierte Leistungen: 4 Übernachtungen in Mittelklassehotels im DZ mit Frühstück, Flug Taschkent-Nukus, Urgentsch-Taschkent, alle Transfers im Privatfahrzeug, englisch- oder deutschsprachige Reiseleitung, Eintritte.

Preis pro Person: auf Anfrage



AB 7 TAGE ANSCHLUSSPROGRAMM KIRGISISTAN

Fliegen Sie nach Bishkek und besuchen Sie das naturbelassene Nachbarland Kirgisistan: Bishkek, Issyk Kul-See oder Son Kul-See.

Inkludierte Leistungen: Flug Taschkent-Bishkek, alle Transfers, ab 6 Übernachtungen in Jurten Camps oder Gästehäusern, Vollpension, alle Transfers im Privatfahrzeug, deutschsprachige Reiseleitung, Eintritte.

Preis pro Person: auf Anfrage



AKTIVITÄTEN

Den Großteil der Stadterkundungen unternehmen wir zu Fuß. Am intensivsten ist die erste Wanderung in den Chimgan-Bergen mit max. + 650 Hm und - 1.000 Hm, die auf Wunsch verkürzt werden kann. 7 weitere einfache bis moderate Wanderungen von 2,5 - 5 Std., viele Stadterkundungen zu Fuß.



Diese Reise ist nicht geeignet für mobilitätseingeschränkte Reisende.

REISEBAROMETER – SO WIRD'S

Unser Reisebarometer erlaubt Ihnen einen einfachen Vergleich zwischen unseren Gruppenreisen. So finden Sie garantiert eine Reise, die zu Ihren Wünschen passt.

Naturerlebnisse	1	2	3
Fitness-Faktor	1	2	3
Kulturelle Höhepunkte	1	2	3
Muße & Entspannung	1	2	3
Alltag & Begegnung	1	2	3

UNTERKÜNFTE

Bei unserer Auswahl der Übernachtungsmöglichkeiten achten wir stets darauf, Komfort mit einer landestypischen Unterkunft zu verbinden. Wir steuern keine internationalen Hotelketten an. Authentizität ist uns wichtiger als „viele Sterne“. Die meisten Nächte werden Sie in ausgewählten Mittelklassehotels mit privatem Bad übernachten. Eine Nacht bei der Wanderung in den Chimgan-Bergen verbringen Sie in einer einfachen Berghütte. Zwei Nächte verbringen Sie in **Gästehäusern im Dorf Asraf**. Verschiedene Familien haben hier im Rahmen eines Dorfentwicklungs-Projektes Zimmer und Bäder für Gäste eingerichtet. Die Zimmer sind einfach aber sauber. WC und Duschen werden geteilt und haben fließendes Wasser. Die Übernachtung im **Bed & Breakfast** in Derbent ist ebenfalls mit geteiltem Bad/WC. Eine Nacht verbringen Sie in einer traditionellen **Jurte**. Im Jurtencamp gibt es Gemeinschafts-Duschen und WC.

Ort	Hotel	Kategorie	Nächte
Taschkent	Human	***Hotel	1 Nacht
Chimgan Berge	Lake House	**Hotel	1 Nacht
Buchara	Kavsar	***Hotel	3 Nächte
Dungilek	Camp	Jurte	1 Nacht
Asraf Village	Familie	Guesthouse	2 Nächte
Samarkand	Registon Savoy	***Hotel	4 Nächte
Derbent	B&B	Guesthouse	2 Nächte

VERPFLEGUNG & TRANSFERS

Bei den Übernachtungen ist das Frühstück inbegriffen. Teilweise unterscheidet sich das usbekische Frühstück deutlich von den europäischen Gepflogenheiten – so wird z.B. gern Fladenbrot gereicht.

Unterwegs ist das lokaltypische Mittag- und Abendessen teilweise inklusive (siehe Reiseverlauf). Um das typisch usbekische Essen gebührend genießen zu können, empfiehlt es sich auch bei den nicht inkludierten Mahlzeiten immer mal in der Gruppe essen zu gehen. Gerne wird die Reiseleitung hierbei behilflich sein. Wer ein Essen alleine, zu zweit oder in kleinerer Gruppe gestalten will, wird in den Städten keinerlei Schwierigkeiten haben, aus einer großen Auswahl von Restaurants wählen zu können.

Der Großteil der Reise wird mit Minibussen durchgeführt. Von Tashkent nach Kokand (Buchara) fahren wir mit den sehr modernen und komfortablen Zügen – eine schöne Abwechslung zum Bus.

IHRE REISELEITUNG

Bei REISEN MIT SINNEN sind Sie immer in guten Händen, natürlich auch während Ihrer Reise. Wir legen Wert auf eine hochwertige und kompetente Reiseleitung. Sie, als unsere Gäste möchten Ihr Reiseziel mit allen Sinnen erleben und erwarten eine fachlich wie persönlich kompetente Reiseleitung, einen Menschen, der das besuchte Land

kennt, mit Freude durch das Programm führt und als Vermittler zwischen den Kulturen agiert. Die vielfältigen Ansprüche sind uns und unseren Reiseleitern bekannt. Qualifizierungsworkshops und eine sorgfältige Auswahl sind bei uns obligatorisch. Auch Nachhaltigkeit auf den Reisen ist Thema bei den Workshops.

Da wir in der Regel in kleinen Gruppen mit maximal 12 Gästen reisen, hat unsere Reiseleitung die Möglichkeit auf Ihre individuellen Wünsche direkt einzugehen und das besuchte Land real und authentisch vorzustellen.

Ihre Reise wird begleitet von einer qualifizierten und Deutsch sprechenden Inside-Reiseleitung. Unsere Inside-Reiseleiterinnen und -Reiseleiter kennen das bereiste Land bestens. Sie sind dort geboren, leben seit vielen Jahren in Ihrem Reiseland oder sind regelmäßig vor Ort. Sie haben Kontakte vor Ort, mit denen Ihnen Türen geöffnet werden, die vielleicht sonst verschlossen blieben. Dadurch ermöglichen wir einen direkten Kontakt und ein Begegnen auf Augenhöhe.

Auf unserer Website erfahren Sie welche Inside-Reiseleitung Ihren Reisetern leiten wird. Auch stellen sich unsere Reiseleiter dort persönlich vor:

www.reisenmitsinnen.de/reisen-mit-sinnen/die-reisen-mit-sinnen-reiseleitung.

Auch in den „Letzten Reiseinformationen“, die Sie zwei bis drei Wochen vor dem Beginn Ihrer Reise erhalten, stellen wir Ihre Reiseleitung nochmals ausführlich vor.

Zoyir Islamov



Zoyir Islamov ist 34 Jahre alt, verheiratet und hat 2 Kinder. Er kommt aus der Märchenstadt Samarkand. Schon während der Schulzeit hatte er großes Interesse an die Fremdsprachen. Mit 12 Jahren traf er am Registanplatz das erste Mal Touristen aus Deutschland und es hat ihn sehr begeistert, dass der Reiseleiter den Gästen auf Deutsch über sein Land erzählt hat. Daher studierte er Deutsche Philologie und hat nach der Uni ein Jahr als Deutschlehrer in einem Gymnasium gearbeitet. Danach fuhr ich nach Deutschland als Aupair zu einer Familie in Wuppertal. In Mainz hat er seinen Master gemacht und kehrte dann 2014 in seine Heimat zu-

rück. Seit 2016 arbeitet er nun als Reiseleiter: „Das macht mir wirklich Spaß, den Gästen über die Geschichte unserer Heimat zu erzählen. Außer die Geschichte will ich Gästen immer viel über das alltägliche Leben der einheimischen Menschen informieren. Ich bin sehr flexibel, wenn es um die besonderen Wünsche der Gäste geht und gebe mein Bestes um die Reise für meine Reisenden angenehm zu gestalten. Ich freue mich sehr auf Ihren Besuch.“

Jurabek Sharipov



Studium der Anglistik und Germanistik an der Usbekischen Staatlichen Universität für Fremdsprachen in Taschkent. Seit 2009 arbeitet er als Reiseleiter.

„Seit nunmehr sieben Jahren bin ich als Reiseleiter in meinem Heimatland Usbekistan aktiv und bringe seither meinen Gästen die Kultur, Geschichte und die Traditionen meiner Heimat näher. Diese Arbeit brachte mir so viel Spaß und Freude, dass ich mich nun entschlossen habe hauptsächlich als Reiseleiter in meiner Heimat tätig zu werden. Ich

bin nicht so oft zu Hause und normalerweise verbringe ich meine Freizeit mehr mit meiner Familie. Oft besuche ich die traditionellen Feierlichkeiten in meiner Stadt um Sitten und Bräuche der Usbeken noch besser zu verstehen und ich lese gerne Bücher über Architektur, Geschichte. Die Traditionen und Bräuche, Land und Leute, Kultur und Geschichte, Kunst und Architektur, das sind meine Lieblingsthemen während den Besichtigungen.“

Ivan Gritchenko



Ivan ist in Samarkand geboren und studierte Deutsche Philologie und Übersetzer an der Staatlichen Hochschule für Fremdsprachen in Samarkand. Seit 2008 arbeitet er als Reiseleiter für deutschsprachige Gruppen und Individualreisende in Usbekistan und den Nachbarländern.

Durch seine langjährige Erfahrung hat er einen enormen Kenntnisschatz über sein historisch und kulturell reiches Land, welchen er immer mit besonderem Stolz repräsentiert und den Gästen vorstellt. Sei es auf den Gebieten Geschichte, Landeskunde, Architektur, Natur, Traditionen, sowie auch grundsätzlich der Organisation einer Reise. Wandern ist Ivans Steckenpferd.

Aufgrund seiner immer positiven, offenen, hilfsbereiten und kontaktfreudigen Art schafft er es immer wieder seine Gäste zu begeistern.

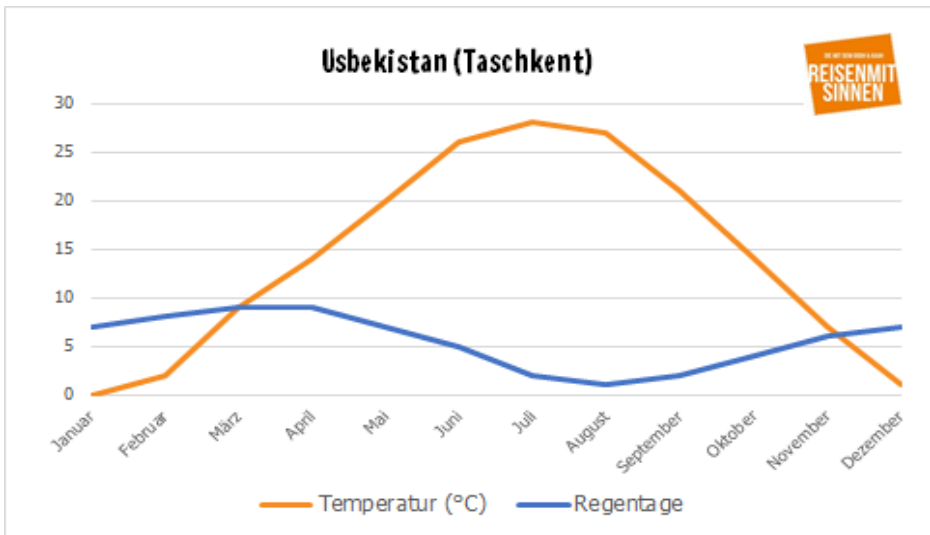
USBEKISTAN – KURZGEFASST

SPRACHE & VERSTÄNDIGUNG: In Usbekistan wird neben Usbekisch (Amtssprache) und Russisch auch noch Karakalpakisch und Tadschikisch gesprochen.

In Taschkent und den großen Städten wird zunehmend auch Englisch gesprochen. In abgelegenen Orten und auf dem Land kann es dagegen schwierig sein, englische Gesprächspartner zu finden.

Sie sollten daher versuchen, ein paar grundsätzliche usbekische Wörter zu lernen, um sich verständlich zu machen. So können Sie überall Ihr Essen bestellen und ggf. nach der Toilette fragen.

KLIMA & REISEZEIT: In Usbekistan herrscht überwiegend Kontinentalklima mit starken jahreszeitlichen Unterschieden. Die Sommer sind heiß und trocken, die Winter kalt. In Usbekistan scheint an ca. 300 Tagen im Jahr die Sonne, wobei die niederschlagsreichste Zeit in die Wintermonate fällt. An Frühjahrs- und Herbstabenden kann es kühl werden und in der Wüste sinken die Temperaturen in der Nacht zum Teil erheblich. In den Bergregionen sollte man immer auf niedrigere Temperaturen und Niederschläge vorbereitet sein.



Empfehlenswert ist eine Reise nach Usbekistan im April/Mai sowie im September/Oktober, da die Tagestemperaturen im Frühjahr und Herbst am angenehmsten sind.

ZEITVERSCHIEBUNG: Die usbekische Zeit liegt 4 Stunden vor der Mitteleuropäischen Zeit. Während der europäischen Sommerzeit beträgt die Differenz 3 Stunden.

STROMSPANNUNG: Die Stromspannung in Usbekistan beträgt 220V Wechselstrom. In der Regel passen die deutschen Stecker.

TELEKOMMUNIKATION: Versenden Sie Ihre Post immer in den größeren Städten und rechnen Sie mit einer Versandzeit von ca. 2-6 Wochen. Briefmarken sind in Postämtern, Hotels und häufig auch bei Postkartenverkäufern erhältlich.

Die internationale Vorwahl für Usbekistan ist +998. Internationale Gespräche können zum Teil sehr teuer sein. Informieren Sie sich bitte vorab über den Minutenpreis. Alternativ können Sie Prepaid-Telefonkarten für günstige Auslandsgespräche erwerben. Sie sind in vielen Läden erhältlich.

Eine usbekische SIM-Karte für Handys erhalten Sie als Ausländer nur in den offiziellen Ucell-Zentralen, wo Sie Ihren Ausweis und Ihre Hotelregistrierung vorlegen und mehrere Formulare ausfüllen müssen. Alternativ können Sie mit dem eigenen europäischen Handy roamen, die meisten Anbieter haben Roamingverträge mit Usbekistan. Informieren Sie sich hierzu bitte vorab bei Ihrem Anbieter.

ESSEN & TRINKEN: Das usbekische Essen ist vielfältig, neben usbekischen Gerichten finden Sie z.B. auch koreanische und russische Speisen. Das usbekische Nationalgericht Plov besteht aus Reis, Fleisch und Gemüse. Suppen und verschiedene gefüllte Teigtaschen sind ebenfalls typisch usbekisch. Brot, meist Fladenbrot, wird zu jeder Mahlzeit gereicht. In Usbekistan wird traditionell viel Fleisch gegessen. Das Konzept der vegetarischen oder veganen Ernährung ist weitgehend unbekannt, so dass sich die Auswahl häufig auf Salat und Brot sowie Beilagen wie Pommes, Reis etc. beschränkt. Im Sommer gibt es auf den Märkten eine sehr vielfältige Auswahl an frischem Obst.

Grüner Tee wird zu allen Mahlzeiten und auch zwischendurch getrunken. Der Umgang mit Alkohol ist für ein muslimisches Land entspannt. Getrunken wird hier hauptsächlich Bier und Wodka. Trinkwasser ist in 1,5 l-Flaschen und in 5 l-Kanistern mit und

ohne Kohlensäure erhältlich. Es ist sinnvoll einen 5 l-Kanister im Reisebus zu lagern und sich aus diesem nach Bedarf umzufüllen. Leitungswasser sollten Sie vermeiden.

REISELITERATUR

- Ducke, Isa; Thoma, Natascha: Usbekistan, Dumont Reise-Handbuch, 2017.
- Peltz, Judith; Lepetit, Daniel: Usbekistan, Trescher Verlag, 2017.
- Nazarov, Uchqun: Das Jahr des Skorpions, Berlin, 2002.

IN EIGENER SACHE: UNSERE PHILOSOPHIE

REISEN MIT SINNEN und Nachhaltigkeit



Es ist unser Ziel, den Tourismus in den jeweiligen Reiseländern so zukunftsorientiert und verträglich wie möglich zu gestalten. Wir erfüllen den strengen Kriterienkatalog des **„forum anders reisen“** für ein umweltgerechtes und sozial verantwortliches Reisen und plädieren, wie inzwischen über 120 Unternehmen, für einen auf Nachhaltigkeit aufgebauten Tourismus mit besonders hoher Qualität. Als Gründungsmitglied setzen wir uns als einer der ersten für die Belange der Umwelt und der Menschen in den bereisten Ländern ein.

Wir beziehen die lokale Bevölkerung in den Reiseländern mit ein und helfen dabei, faire Arbeitsbedingungen zu schaffen.



Corporate Social Responsibility (CSR) bezeichnet die soziale und ökologische Verantwortung von Unternehmen für die Auswirkungen ihrer Geschäftstätigkeit über die gesetzlichen Forderungen hinaus.

Um diese Verantwortung wahrzunehmen und zu einer nachhaltigen Entwicklung beizutragen, müssen Unternehmen ihr Kerngeschäft daran ausrichten. Es geht nicht um einzelne „gute Taten“, sondern

eine im gesamten Unternehmen verankerte strategische Ausrichtung, die Berücksichtigung der Anspruchsgruppen und eine ethische Unternehmenskultur.

2009 wurde REISEN MIT SINNEN als Pilotunternehmen überprüft und mit dem CSR-Siegel ausgezeichnet. 2011, 2014 und 2018 wurde das Unternehmen erneut in einer Rezertifizierung anhand des Kriterienkatalogs des forum anders reisen e.V. bewertet und vor allem die Weiterentwicklung verfolgt. Erfolgreich wurden wir beide Male mit dem CSR Siegel ausgezeichnet. Es zeigt uns, dass wir mit unserer Überzeugung und dem Konzept für einen fairen Tourismus auf dem richtigen, aber noch langen Weg sind.

Ökologisches und soziales Engagement

Wir möchten unserer Verantwortung gerecht werden und Zeichen für einen nachhaltigen Tourismus mit Zukunft setzen. REISEN MIT SINNEN engagiert sich deswegen bereits seit seiner Gründung weltweit für soziale und naturschutzorientierte Projekte – viele dieser Projekte besuchen wir auch auf unseren Reisen.

Zu unseren Partnern gehören unter anderem die Orang-Utan-Projekte, Red Ape Encounters, das atelier Mar auf den Kapverden und ein nachhaltiges Tourismusprojekt auf den Philippinen. Des Weiteren unterstützen wir viele andere Projekte weltweit.

ES GEHT UMS FLIEGEN UND UM KLIMASCHUTZ

nachdenken • klimabewusst reisen

atmosfair



In Zusammenarbeit mit dem „forum anders reisen“ entstand 2003 **atmosfair**.

Die zunehmende Belastung des Weltklimas durch den rasch wachsenden Flugverkehr stellt die Weltgemeinschaft vor erhebliche Herausforderungen.

Menschen im globalen Süden leiden am stärksten an den Folgen des Klimawandels, die sie nicht verursacht haben. Flugreisen belasten die Umwelt stark durch den Ausstoß von CO₂. Unsere Erdatmosphäre verträgt jedoch nur eine bestimmte Menge an Kohlendioxid.

Diese Emission gleichen wir zu 100% aus. Wir zahlen einen von den Emissionen abhängigen Klimaschutzbeitrag an die Klimaschutzorganisation atmosfair, der dazu verwendet wird, erneuerbare Energien in Ländern auszubauen, wo es diese Technologien kaum gibt, also vor allem in Ländern des Südens. Durch diese Maßnahmen von atmosfair wird global gesehen CO₂ eingespart. Gleichzeitig profitieren die Gesellschaften und Menschen vor Ort, durch Schaffung neuer Arbeitsplätze und den Zugang zu sauberer und ständig verfügbarer Energie. Das ist verknüpft mit mehr Bildung und Chancengleichheit.

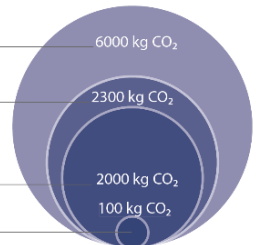
PRIMA KLIMA - ZU 100 % KLIMANEUTRAL REISEN!

Klimafreundlich reisen – bei REISEN MIT SINNEN zu 100 % inklusive. Achten Sie auf unsere Klimaschutz-Zeichen. Bei allen Reisen kompensieren wir Ihre Flug- oder Bahnreise und das komplette Landprogramm in den Zielgebieten über atmosfair zu 100 %.



Das Fliegen wirkt sich, wie Sie in der Grafik leicht erkennen können, besonders negativ auf unser Klima aus. Unsere Kompensationszahlungen kommen vor allem dem Energiesparprojekt „Neue Energie für Nepal“ zugute. Dem Klima ist es gleich, wie und wo es global geschützt wird. Hauptsache, es passiert. Weitere Informationen siehe www.atmosfair.de.

- Frankfurt-Singapur (Hin und zurück, Economy)
- Klimabudget einer Person pro Jahr, um die Klimaerwärmung auf 2° C zu begrenzen
- Wohnen, Transport, Freizeit, etc.
- Ein Jahr Autofahren, 35 km pro Tag
- Kühlschrank, ein Jahr



DAS ENERGIESPARPROJEKT „NEUE ENERGIE FÜR NEPAL“

Nach den verheerenden Erdbeben im April und Mai 2015 in Nepal unterstützt atmosfair den Wiederaufbau von Schulen, Krankenstationen, touristischen Infrastrukturen sowie privaten Haushalten mit erneuerbaren Energien. Je nach Bedarf vor Ort sollen dabei Solar-Panels für Strom, Biogasanlagen und effiziente Öfen zum Kochen sowie solare Warmwasseranlagen zum Einsatz kommen.

Mit Ihrer Spende möchten atmosfair und REISEN MIT SINNEN sowohl die Soforthilfe in den Notunterkünften mit mobilen Energieträgern als auch die längerfristige Instandsetzung der Energieversorgung durch erneuerbare Energien finanzieren. Ziel ist es, so den energetischen Wiederaufbau Nepals mittels CO₂-armen und ressourceneffizienten Technologien zu unterstützen.

atmosfair führt dieses Projekt gemeinsam mit dem forum anders reisen, Reisen mit Sinnen und bestehenden Projektpartnern vor Ort durch. So ist garantiert, dass die Hilfe schnell und praktisch ankommt.



SCHUTZ DER KINDER VOR WIRTSCHAFTLICHER UND SEXUELLER AUSBEUTUNG

REISEN MIT SINNEN bekennt sich ausdrücklich zum Schutz der Kinder vor sexueller und wirtschaftlicher Ausbeutung in den Reisedestinationen. 2014 haben wir ganz offiziell den Code of Conduct unterschrieben. Ziel der Mitgliedschaft im Code ist die systematische Einbindung spezifischer Maßnahmen in das Unternehmen. Dabei geht es auch um die Informationsweitergabe und Sensibilisierung unserer Gäste und Partnern in den Ländern. Wir möchten Ihnen einen Weg aufzeigen, wie Sie als Reisender reagieren können, wenn unterwegs ein Verdacht aufkommt. Viele Augen sehen mehr!



Wenn Sie in diesem Zusammenhang eine auffällige Situation oder sogar eine Straftat beobachtet haben, in der Kinder gefährdet sein könnten, dann zeigen Sie Zivilcourage und melden Sie Hinweise und Verdachtsfälle sexueller Ausbeutung von Kindern im Tourismus auf folgender Website: www.nicht-wegsehen.net.

Weitere Informationen erhalten Sie bei ECPAT Deutschland e.V.: www.ecpat.de.

UNTERWEGS MIT REISEN MIT SINNEN

Sie reisen in kleinen Gruppen von 4 bis 14 Personen. Bei besonders sensiblen Reisen liegt die maximale TeilnehmerInnenzahl bei 6 oder 8 Gästen. Dies ermöglicht es Ihnen, das jeweilige Reiseland intensiver und mit allen Sinnen zu erleben. Ein hohes Maß an Flexibilität ist garantiert, so dass auf individuelle Wünsche und Bedürfnisse eingegangen werden kann. Eine kleinere Gruppe hinterlässt zudem geringere Spuren im Gastgeberland und ermöglicht einen leichteren Kontakt zur lokalen Bevölkerung.

REISEN MIT SINNEN konzipiert seine Reisen im Hinblick auf eine nachhaltige Entwicklung im Reiseland. Dabei ist es uns besonders wichtig, die ökologischen und sozialen Aspekte mit einzubeziehen. Die lokale Agentur vor Ort ist von zentraler Bedeutung, da durch sie das Reiseland sehr authentisch nähergebracht und die lokale Wirtschaft gefördert wird. Wir wählen bewusst Partner, die das Prinzip des nachhaltigen Reisens verinnerlicht haben und aktiv in diesem Bereich arbeiten.

AUF UNSERER WEBSITE

Für mehr Oooh & Aaah-Momente besuchen Sie uns auf unserer Website unter www.reisenmitsinnen.de

Weitere Informationen zu unserem Leitbild, dem „forum anders reisen“ und unseren Projektpartnern finden Sie unter www.reisenmitsinnen.de/reisen-mit-sinnen/reisephilosophie

Den Nachhaltigkeitsbericht sowie weitere Informationen zum Thema CSR finden Sie unter www.reisenmitsinnen.de/unsere-verantwortung.

Kennen Sie schon unseren Blog? Unter www.reisenmitsinnen.de/blog/ finden Sie aktuelle Artikel und Wissenswertes zu uns und unseren Destinationen.



Verfolgen Sie uns auch auf Facebook! Klicken Sie auf „gefällt mir“ unter www.facebook.com/reisenmitsinnen und werden Sie Teil des REISEN MIT SINNEN - Freundeskreises.



Nicht warten, wandern! Entdecke mit unserer neuen Marke Activida Wanderreisen die schönsten Regionen Europas und der Kapverden zu Fuß: www.activida.de

BERATUNG UND BUCHUNG

Ihre Buchungsbestätigung erhalten Sie als PDF-Dokument per E-Mail.

Spätestens zwei Wochen vor Reisebeginn erhalten Sie per Post Ihre „Letzten Reiseinformationen“ mit allen notwendigen Reiseinformationen, der Hotelliste und der Reiseliteratur.

IHRE REISEBERATERIN: MARION HEIDER



Erleben Sie den Glanz vergangener Tage entlang der Seidenstraße und tauchen Sie bei den vielfältigen Wanderungen ein in die noch unberührte, facettenreiche Natur des Landes.

0049 (0)231 589792-11
marion.heider@reisenmitsinnen.de

REISEN MIT SINNEN

Pardon/Heider Touristik GmbH
Erfurter Straße 23
44143 Dortmund

Fon 0049 (0)231 589792-0
Fax 0049 (0)231 164470

info@reisenmitsinnen.de
www.reisenmitsinnen.de

Öffnungszeiten

montags bis freitags

09.00 - 16.00 Uhr

Aktueller Stand: November 2022

Diese Broschüre wurde auf chlorfrei gebleichtem FSC-Papier gedruckt.